

2876/AB XXII. GP

Eingelangt am 10.06.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft und Arbeit

Anfragebeantwortung

Präsident des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL

Parlament
1017 Wien

Wien, am 8. Juni 2005

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0048-IK/1a/2005

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2917/J betreffend Baukulturreport, welche die Abgeordneten Mag. Christine Muttonen, Kolleginnen und Kollegen am 15. April 2005 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1, 2 und 4 der Anfrage:

Die Federführung für die Beauftragung des Baukulturreports liegt beim Staatssekretariat für Kunst und Medien.

Nach dem Wissensstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit ist die Beauftragung des Baukulturreports in Vorbereitung. Der genaue Zeitpunkt kann derzeit nicht genannt werden.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Von einer fristgerechten Fertigstellung des Baukulturreports ist auszugehen.

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Die Höhe der Kosten und deren Aufteilung zwischen dem Staatssekretariat für Kunst und Medien und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit stehen noch nicht fest.

Auf Grund des erst im laufenden Jahr entstandenen Auftrages sind im Budget 2005 keine Mittel hiefür vorgesehen; diese müssen durch Umschichtungen aufgebracht werden.

Antwort zu den Punkten 7 und 8 der Anfrage:

Die Plattform für Architektur und Baukultur wird wesentlich an der Erstellung des Baukulturreports mitwirken. Weiters sollen die Bundesimmobiliengesellschaft, die Wohnbauträger und die Bundesländer bei der Erstellung des Baukulturreports mit einbezogen werden.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Nach Vorliegen des ersten Baukulturreports wird über die Frage einer Periodizität zu entscheiden sein.